



# „SPENDENJAHR 2013: TRENDS UND PROGNOSE“

Berliner Pressekonferenz

15. Oktober 2013

Deutscher Spendenrat e.V.

GfK

## Methodik GfK CharityScope

## Spendenjahr 2013: Trends und Prognose

- 1 Eckdaten zum Spendenverhalten: Januar bis August 2013
- 2 Spendenzweck und Spendenanstoß
- 3 Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe in Deutschland
- 4 Ausblick auf das Gesamtjahr 2013

# Methodik GfK CharityScope

# GfK CharityScope liefert fundiertes Wissen über den Spendenmarkt

GfK CharityScope erfasst das Spendenverhalten deutscher Privatpersonen

Es zeichnet sich aus durch:

- ➔ monatliche Erfassung
- ➔ repräsentative Stichprobe von 10.000 Personen ab einem Alter von 10 Jahren

GfK CharityScope umfasst

- ➔ freiwillige Spenden an gemeinnützige Organisationen, Hilfs- und Wohltätigkeitsorganisationen und Kirchen

Nicht enthalten sind Erbschaften und Unternehmensspenden, Spenden an politische Parteien und Organisationen und gerichtlich veranlasste Geldzuwendungen, Stiftungsneugründungen und Großspenden über 2.500 €.\*

\*Bei Großspenden über 2.500 € erfolgt eine Bereinigung der Daten, um eine Vergleichbarkeit über Jahre zu gewährleisten

# Spendenjahr 2013: Trends und Prognose

## 1. Eckdaten zur Marktentwicklung: Januar bis August 2013

- Die Deutschen haben von Januar bis August 2013 rund 2,6 Milliarden Euro gespendet. Damit liegt das private Spendenaufkommen um 19,1% Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums
- Diese positive Entwicklung ist wesentlich auf den Monat Juni – den Zeitraum der Hochwasserkatastrophe in Deutschland - zurückzuführen: im Juni 2013 erreicht das Spendenaufkommen ein Plus von 134% gegenüber dem Juni 2012
- Auch die Anzahl der Spender und die Durchschnittsspende liegen im laufenden Jahr über den beiden Vorjahren

## 2. Spendenzweck und Spendenanstoß

- Bedingt durch die Hochwasserkatastrophe in Deutschland haben die Menschen deutlich mehr als im Vorjahreszeitraum für Not-/Katastrophenhilfe gespendet
- Fast die Hälfte des Spendenaufkommens für die Flut in Deutschland wurde über die Medien generiert

## 3. Auswirkungen der Hochwasser- katastrophe in Deutschland

- Im Juni 2013 wurden 208 Mio. € direkt für die Hochwasserkatastrophe in Deutschland gespendet
- Geldspenden für die Hochwasserkatastrophe in Deutschland stammen überdurchschnittlich von der Generation 60+ im Süden und Osten Deutschlands

## 4. Ausblick auf das Gesamtjahr 2013

- Die bisherige Entwicklung lässt eine Steigerung des Spendenvolumens für das Gesamtjahr 2013 erwarten.



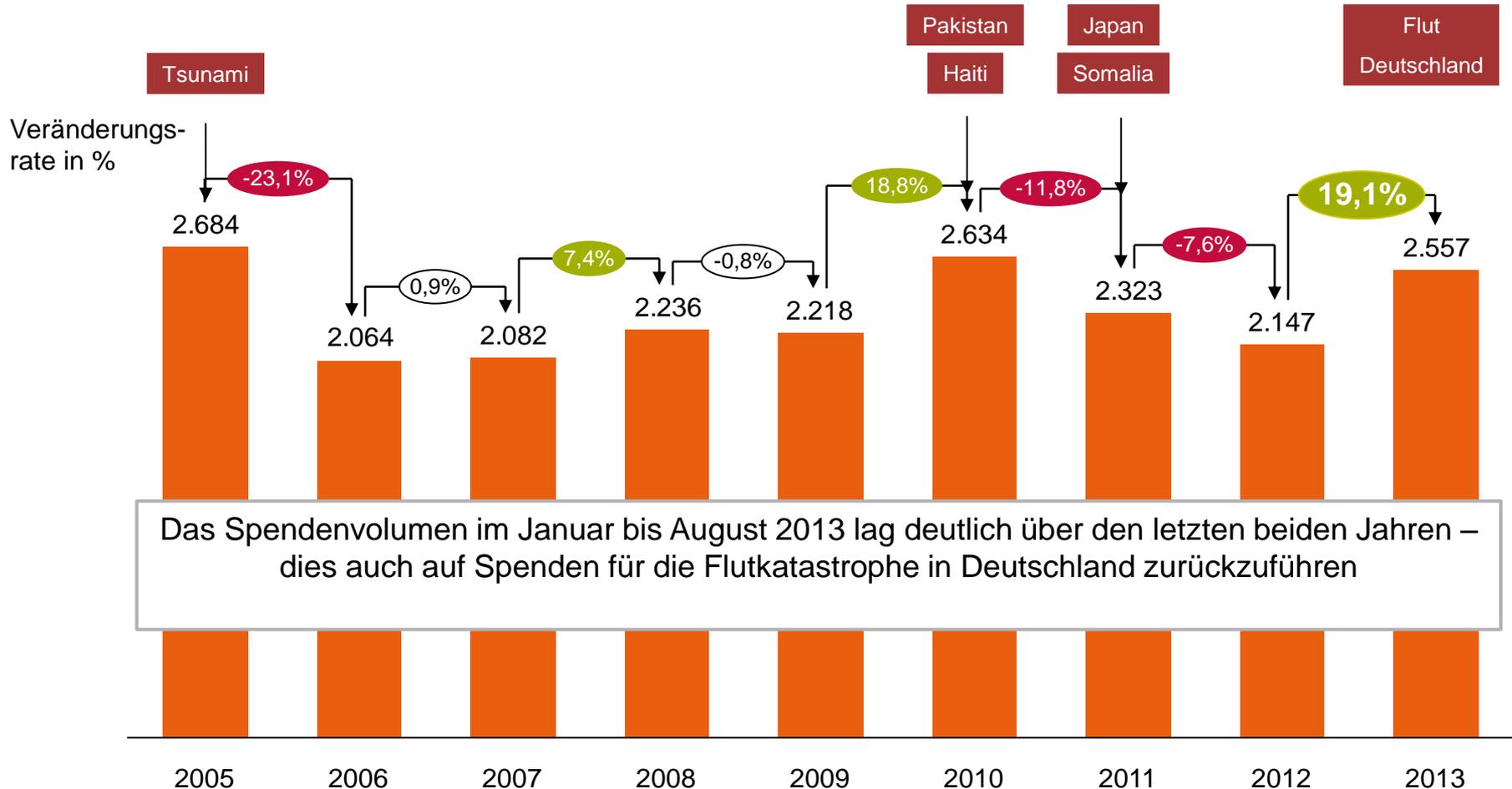
# Spendenjahr 2013

## 1. Eckdaten zur Marktentwicklung (Januar bis August 2013)

# Das Spendenvolumen lag im Januar bis August 2013 um +19,1% über dem Vorjahreszeitraum

## Gesamtmarkt Spendeneinnahmen von privat (Januar bis August, in Mio. Euro)

Spendenjahr 2013  
Trends und Prognose

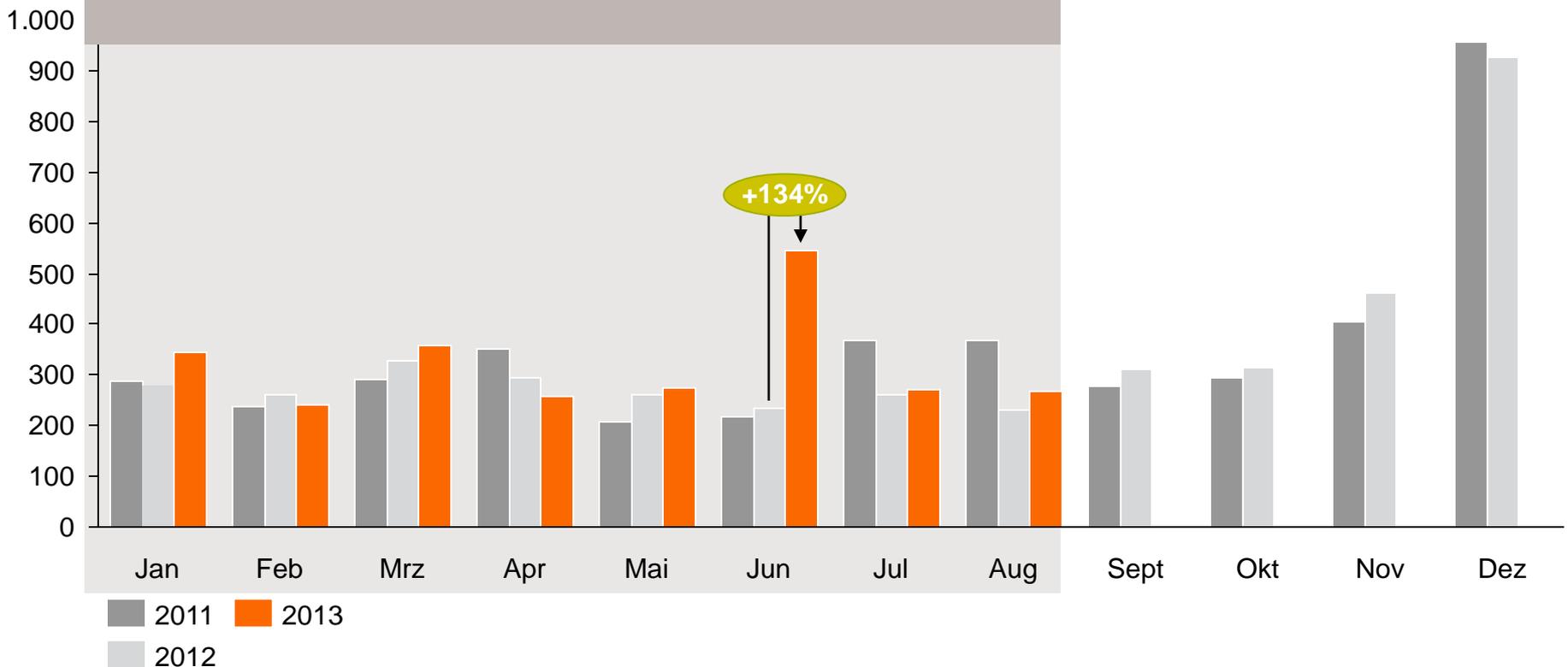


# Im Juni 2013 lag das Spendenvolumen mehr als doppelt so hoch wie im Juni des Vorjahres

## Spenden im Monatsverlauf (Einnahmen in Mio. €)

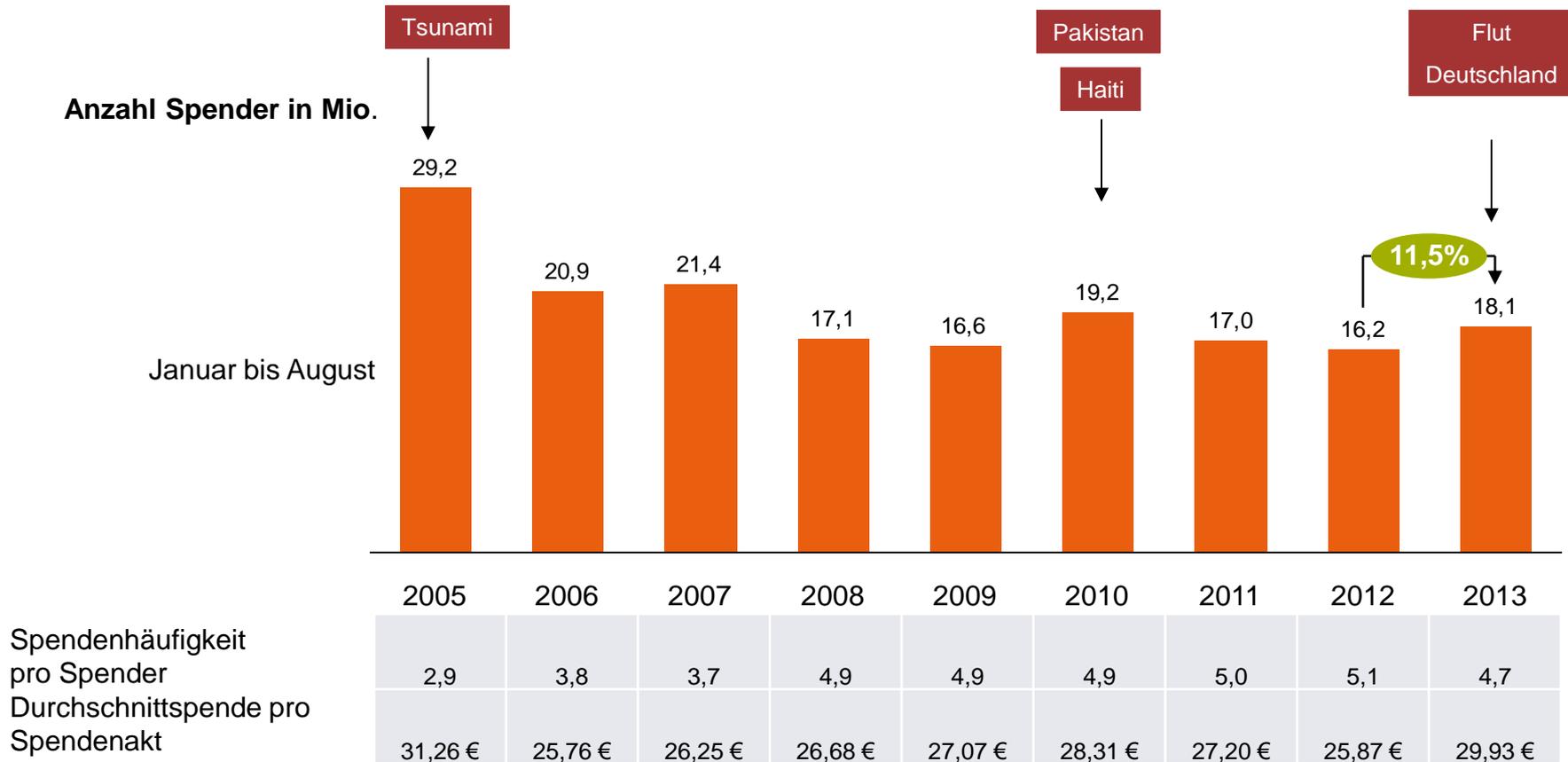
Spendenjahr 2013  
Trends und Prognose

Bis einschließlich August 2013 lag das Spendenvolumen um +19,1% über dem Vorjahr



Im laufenden Jahr liegt auch die Anzahl der Spender und die Durchschnittsspende über den beiden Vorjahren

## Entwicklung von Spenderzahlen und Spendenhäufigkeit





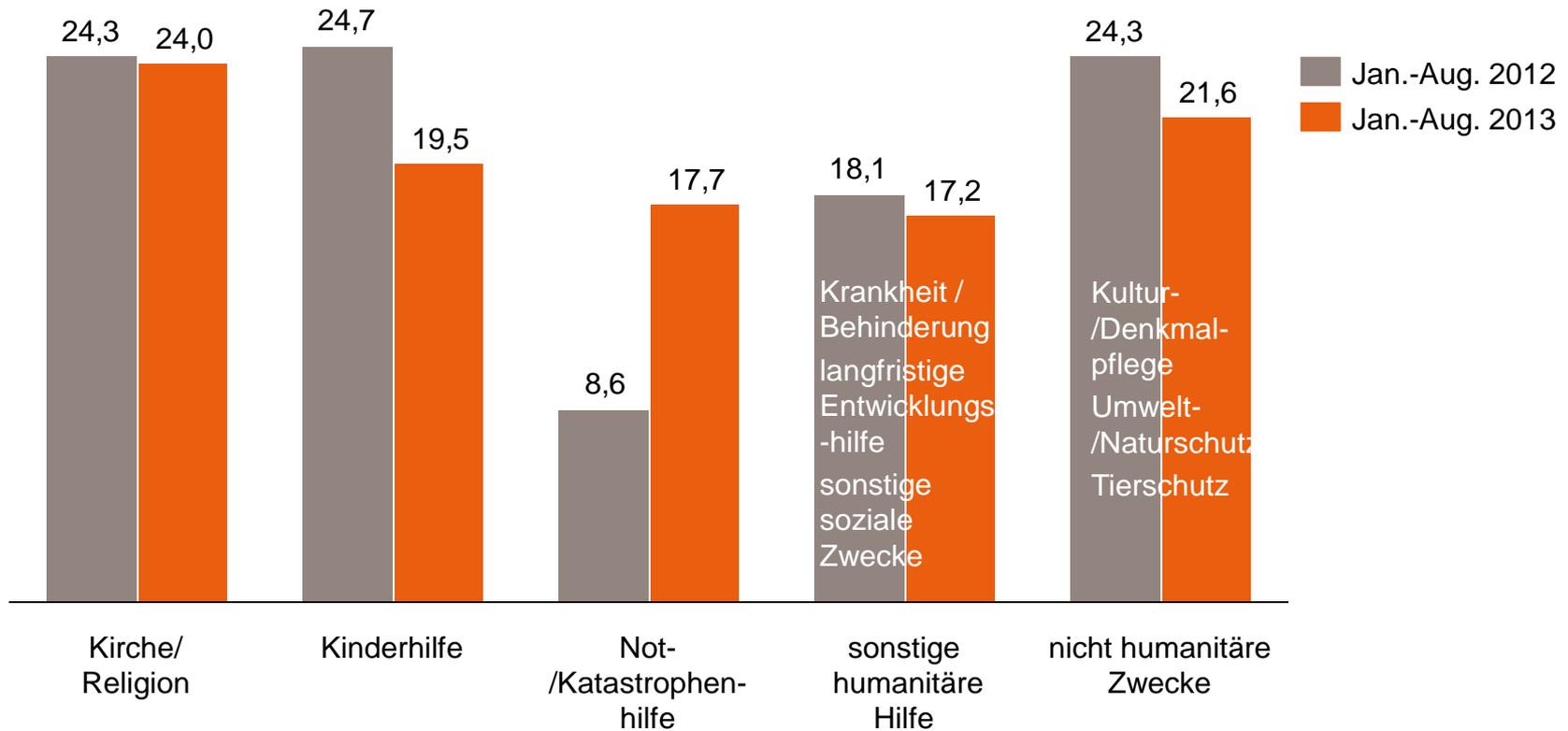
# Spendenjahr 2013

## 2. Spendenzweck und Spendenanstoß (Januar bis August 2013)

# Die Not-/Katastrophenhilfe hat – bedingt durch die Hochwasserkatastrophe – an Bedeutung gewonnen

## Spendenzwecke Januar – August nach Selbsteinschätzung der Spender

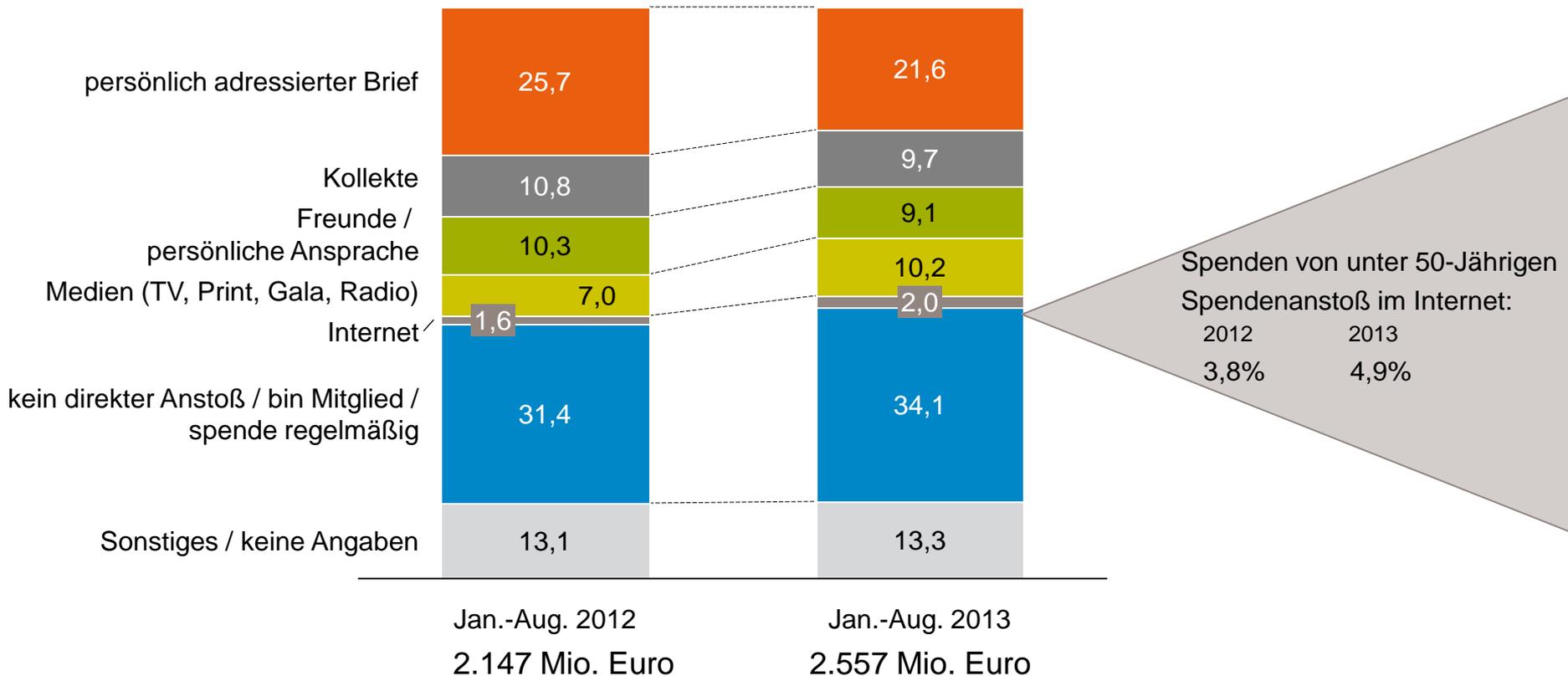
(Anteile an den Einnahmen in %)



# Medien und Internet haben als Anstoß für die Spende an Bedeutung gewonnen

## Was hat den Anstoß zur Spende gegeben?

(Einnahmen Januar bis August, Anteile in %)

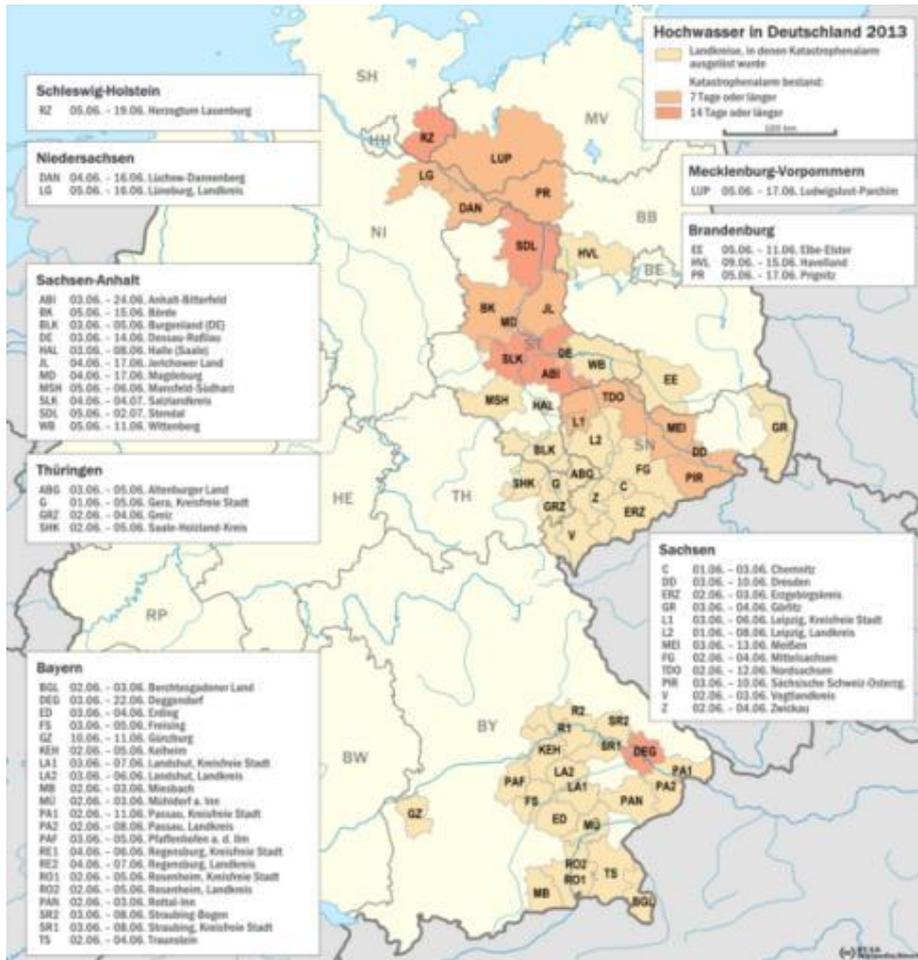




# Spendenjahr 2013

## 3. Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe in Deutschland

# Chronik der Hochwasserkatastrophe in Deutschland



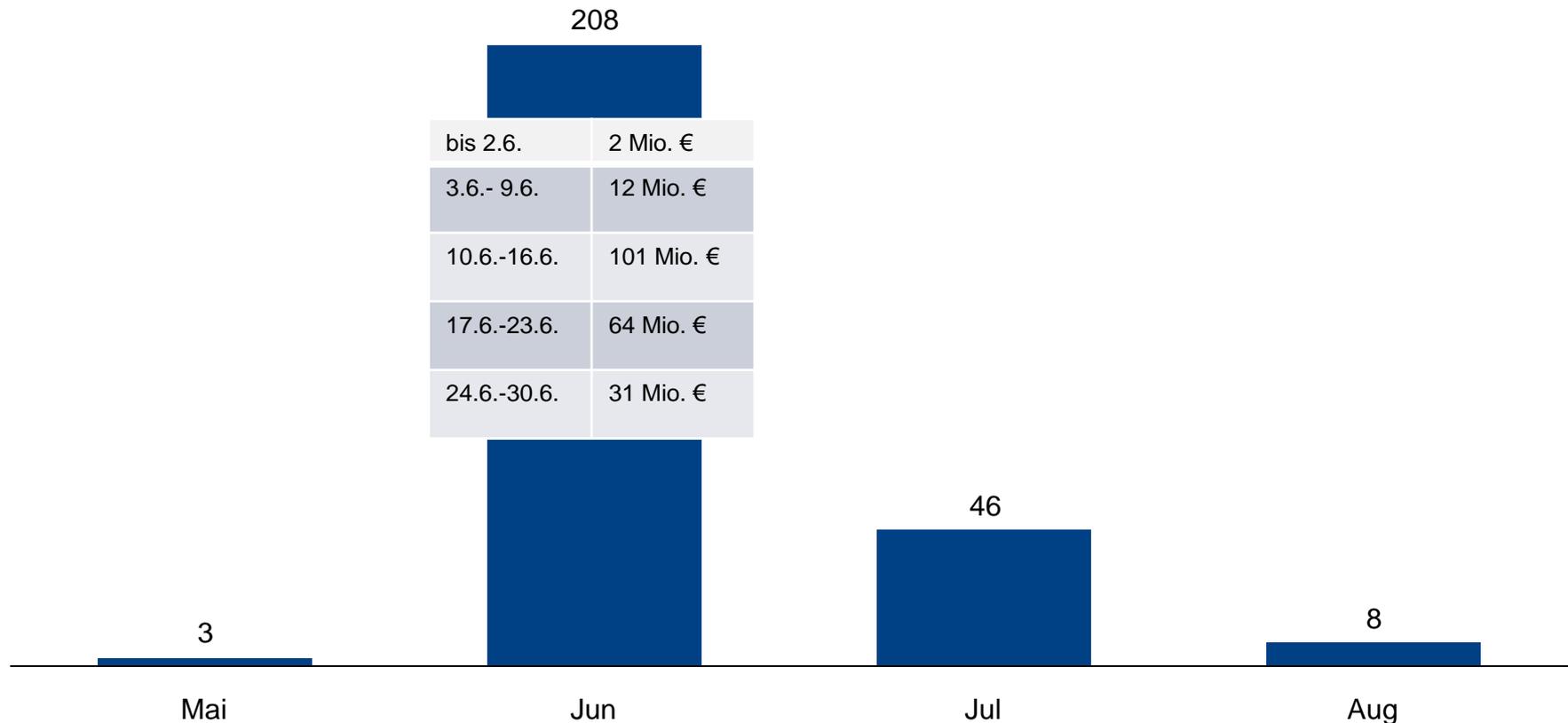
- 25.5. regionales Hochwasser in Niedersachsen
- ab 30. Mai: Starkregen vor allem in Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
- 6.6. Angela Merkel besucht betroffene Gebiete
- Spendenaufrufe in den Medien (exemplarisch):
- Wetten dass (8.6.), MDR (ab Anfang Juni), Tagesschau 10.6. Spendenmarathon ARD (15./16.6.)

265 Mio. € wurden direkt für die Hochwasserkatastrophe in Deutschland gespendet, davon allein im Juni 2013 208 Mio. €



## Spenden für die Hochwasserkatastrophe in Deutschland (Einnahmen in Mio. €)

Spendenjahr 2013  
Trends und Prognose



\*Definition „Spenden für die Hochwasserkatastrophe  
nationale oder lokale Projekte + Katastrophenhilfe

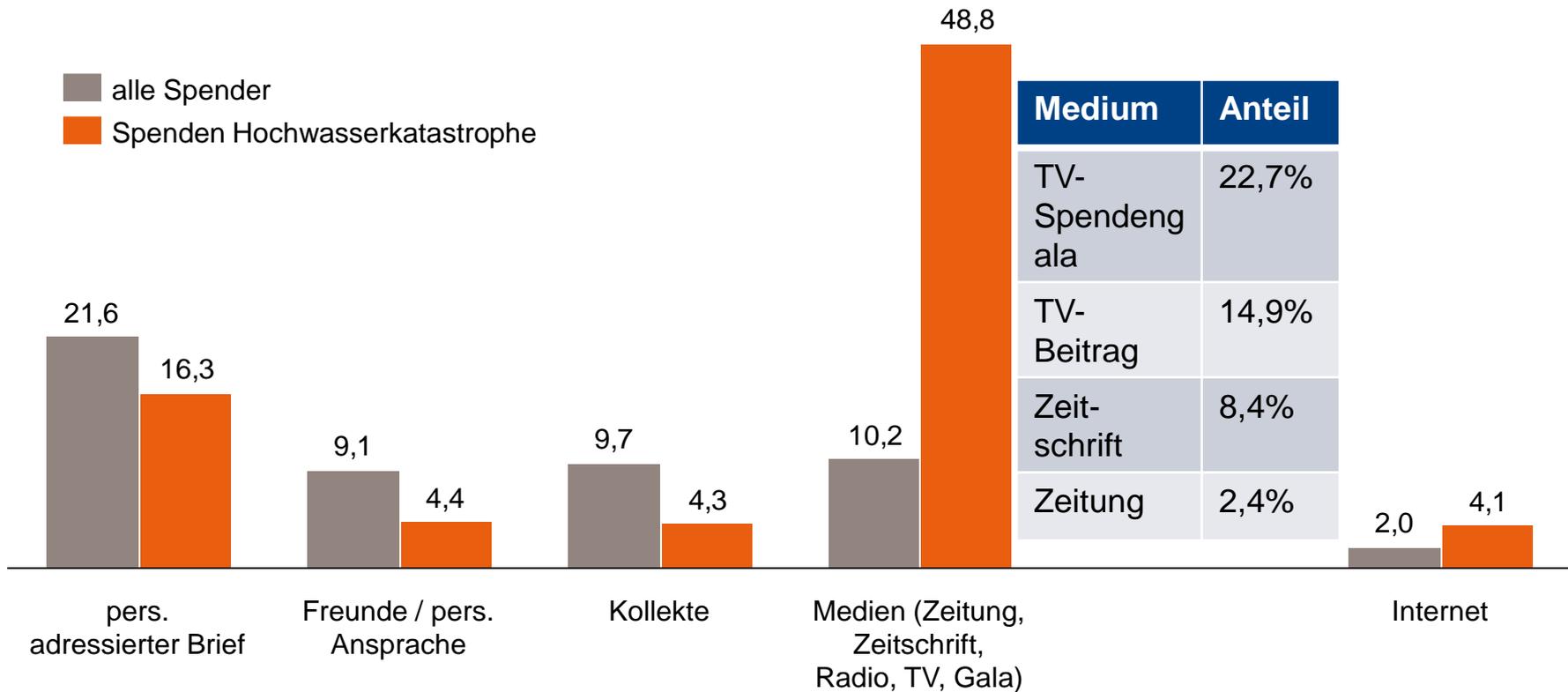
GfK Charity Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen

© GfK und Deutscher Spendenrat e.V. 2013 | Spendenjahr 2013: Trends und Prognose | 15. Oktober 2013

# Fast die Hälfte des Spendenaufkommens für die Flut in Deutschland wurde über die Medien generiert

## Zugangswege bei Spenden für die Hochwasserkatastrophe in Deutschland

(Anteile an den Spendeneinnahmen in %\*)



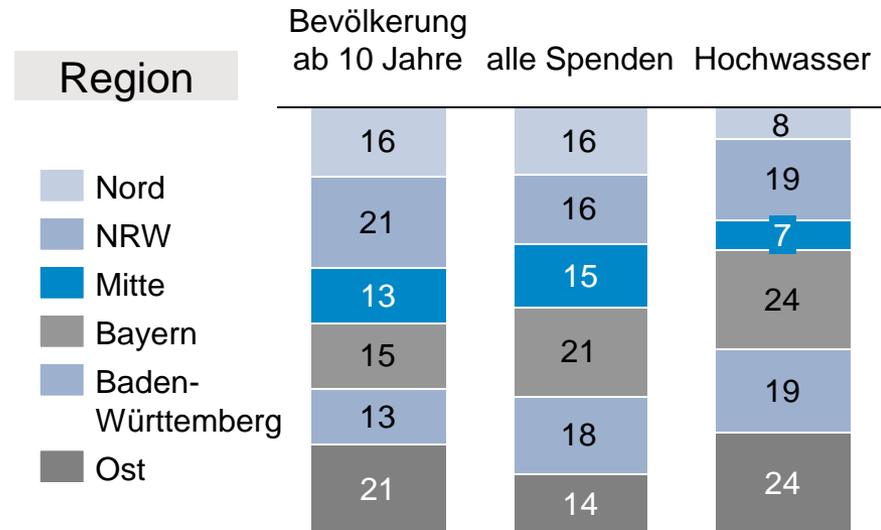
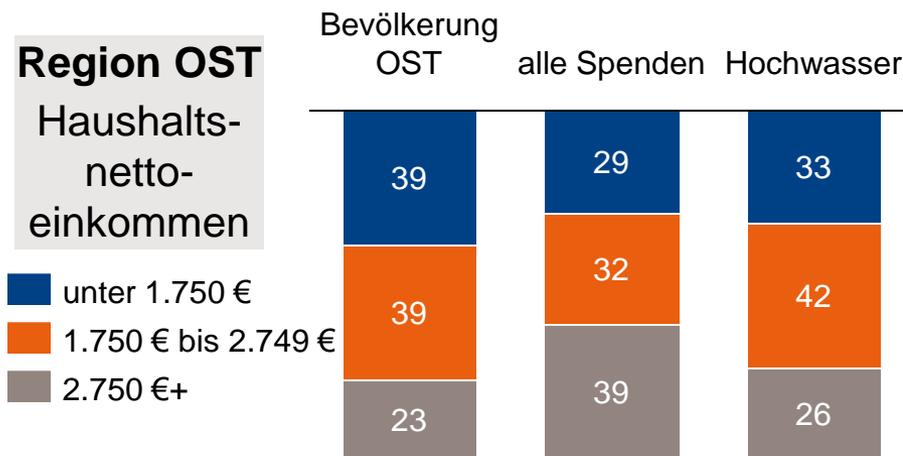
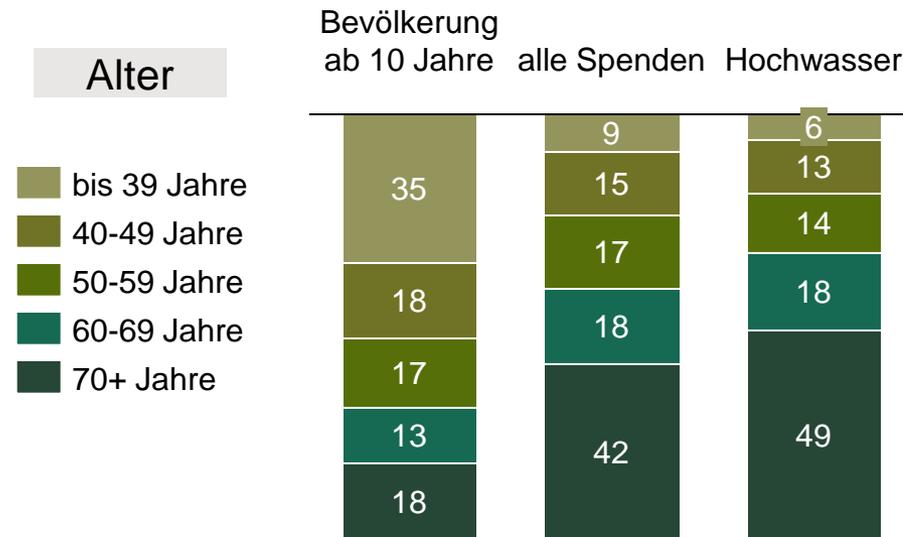
\*Differenz zu 100%: andere Zugangswege, keine Angaben zu den Zugangswegen

# Demographisches Profil im Überblick: Spenden für die Hochwasserkatastrophe vs. alle Spenden

(Basis: Spendeneinnahmen Jan.-August 2013, Anteile in %)



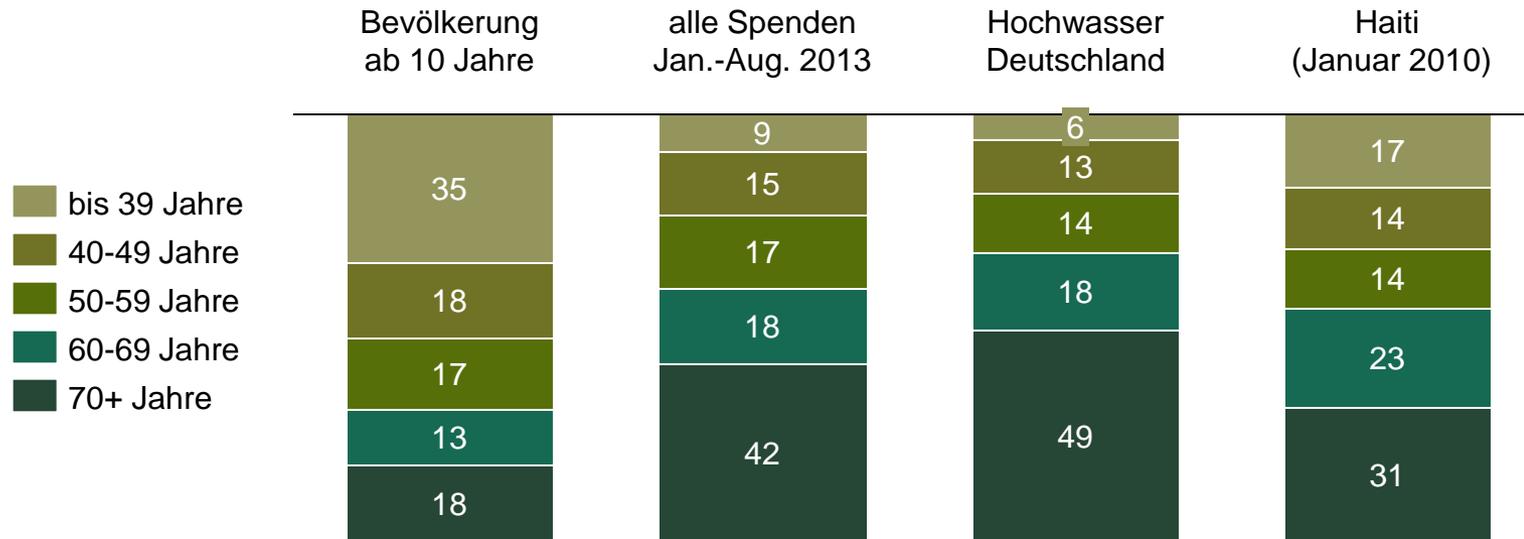
Spendenjahr 2013  
Trends und Prognose



Geldspenden für die Hochwasserkatastrophe in Deutschland stammen überdurchschnittlich von der Generation 60+ im Süden und Osten Deutschlands – insbesondere im Osten konnten auch Menschen mit mittlerem Einkommen zum Spenden motiviert werden.

# Die Spender für die Flut in Deutschland sind deutlich älter als die typischen „Katastrophen-Spender“ (z.B. Haiti)

## Anteile der Altersgruppen an den Spendeneinnahmen (Anteile an den Spendeneinnahmen in %)



Der Anteil der unter 49-Jährigen an den Spendeneinnahmen für die Hochwasserkatastrophe in Deutschland lag nur bei 19% - bei anderen Katastrophen (z.B. Haiti) war der Anteil der jüngeren Menschen am Spendenaufkommen deutlich höher.

Hypothese: Jüngere Menschen haben sich für die Flutkatastrophe in Deutschland eher in Form von Zeitspenden engagiert.

# Spendenjahr 2013

## 4. Ausblick auf das Gesamtjahr 2013

# Die bisherige Entwicklung lässt eine deutliche Steigerung des Spendenvolumens für das Gesamtjahr 2013 erwarten

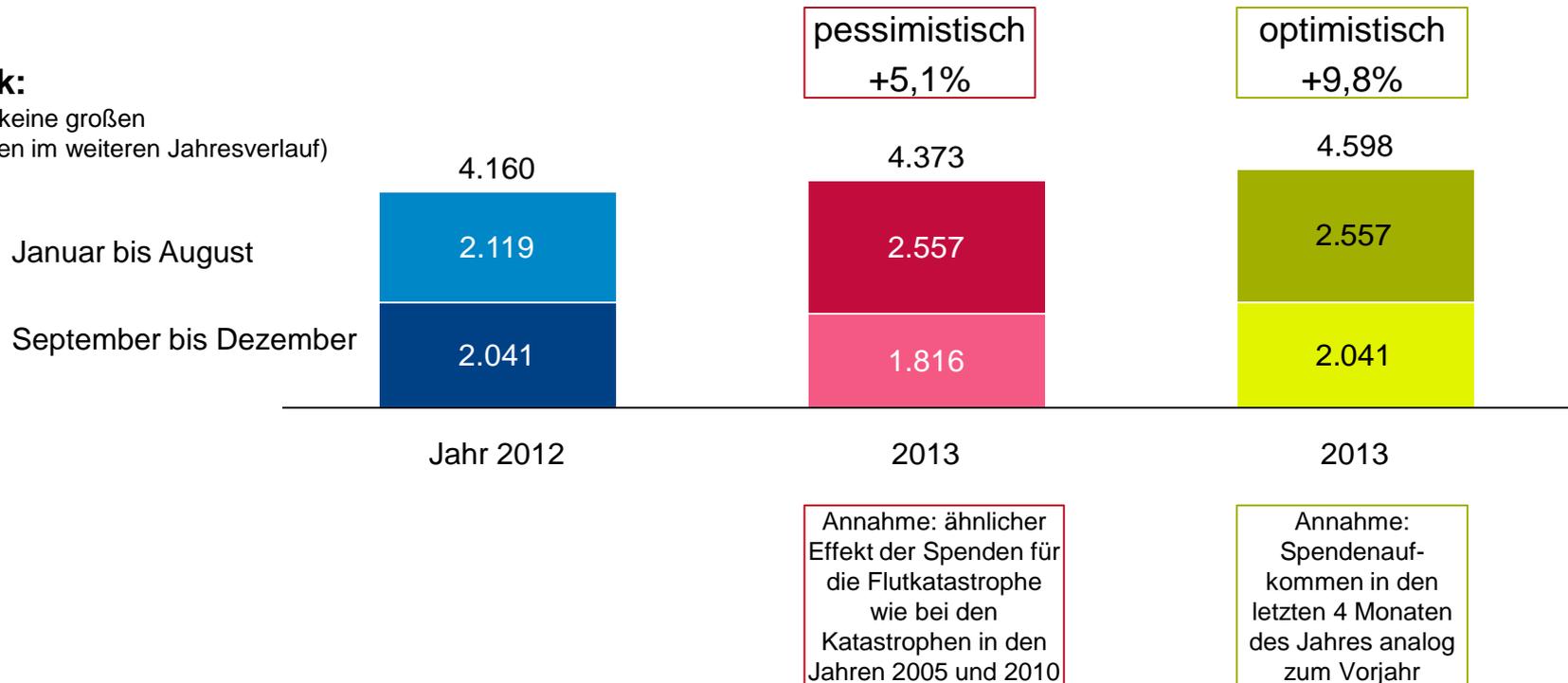
## Ausblick Gesamtjahr 2013

Spendenjahr 2013  
Trends und Prognose

**Basis der Schätzung:** Anteil Januar – August am Spendenaufkommen des Jahres (Zeitreihe ab 2005)  
Ergebnis: der Anteil Januar bis August am Spendenaufkommen liegt zwischen 52% (im Jahr 2012) und 58% (in den „Katastrophen“-Jahren 2005 und 2010)

### Ausblick:

(Annahme: keine großen Katastrophen im weiteren Jahresverlauf)



# Ihre Ansprechpartner

## Deutscher Spendenrat e.V.



**Daniela Felser**  
Geschäftsführerin

+ 49 (30) 467 05 200  
Felser@spendenrat.de

## GfK



**Gertrud Bohrer**  
Key Account Manager  
Consumer Panels

+ 49 (911) 395 3501  
gertrud.bohrer@gfk.com